

Internationales Flair mitten in Vöhringen

Sänger aus Frankreich, Italien und Deutschland gestalten ein gemeinsames Konzert.

(Textauszug von Ursula Katharina Balken) 02.07.2019

„Musik verbindet“ – trefflicher kann die Vöhringer Chorserenade wohl nicht beschrieben werden. Der Abend auf dem Kirchplatz bot nicht nur Einblick in die vielschichtige Literatur der Chormusik, vielmehr war es die herzliche Atmosphäre, die überall zu spüren war und die das Konzert zu etwas Besonderem machte.



Chöre und Ensembles aus den Partnerstädten Vizille (Frankreich), Venaria Reale (Italien) und Hettstedt in Sachsen-Anhalt sowie Vöhringer Chöre machten deutlich: Europa ist nicht nur eine Sache der Politik. Es sind die zwischenmenschlichen Beziehungen, die dazu beitragen, Vorurteile abzubauen.

Das Ambiente zwischen Kirche, Wasserachse und Josef-Cardijn-Haus mit Wiese und Schatten spendenden Bäumen erwies sich als ideales Open-Air-Gelände. Sonnenschirme, beileibe nicht genug, boten Schutz vor der Hitze. Es gab eine große Anzahl an Gästen, die den Hitzegraden in der Sonne unbeschirmt trotzten.

„Rhythm of Live“ mit seiner mitreißenden Choreografie war ein keck-frecher Beitrag, da wurden dann auch die ersten Jubelrufe fällig.

